

Emails, Kontakte, Kalender und Adressen über Activesync mit Tobit David synchronisieren

Die Vorgehensweise und die Menüführung unterscheiden sich von Anbieter zu Anbieter, diese Anleitung sollte aber mit etwas offenen Augen und Aufpassen für alle Geräte anwendbar sein.

Die Anbindung des David erfolgt über das Protokoll Activesync. Voraussetzung ist, dass im David selbst die entsprechenden Rechte für Remotezugriff gesetzt sind und in dem persönlichen Ordner ein Benutzername und Passwort für die Freigabe definiert wurden.

Hierzu muss auf dem mobilen Gerät unter Einstellungen / Konten & Synchronisierung ein neues Konto hinzugefügt werden. Das Exchange-Konto ist dort bereits vorgegeben, heisst auf unterschiedlichen Geräten oft unterschiedlich. Es ist aber meist am Wort "Exchange" zu erkennen.

Einrichtung:

Nachdem man "Hinzufügen" gewählt hat, gibt man dem Konto einen aussagekräftigen Namen (für den Fall, dass man mehrere Konten anlegen möchte) bzw. man gibt die Emailadresse ein, wenn es nicht anders geht. Dies ist aber normalerweise ausschließlich zur Benennung des Kontos. Das kann aber bei Herstellern variieren.

Daraufhin wählt man die **manuelle Installation**.

Sollte hier nochmal eine Abfrage kommen wählt man "Exchange".

Sie sollten jetzt den Benutzernamen und das Passwort griffbereit haben, die Sie im David definiert haben, ebenso sollten Sie die externe Serveradresse und eventuell den Port kennen. Dies sollte Ihnen Ihr Administrator nennen können.

Bei den nächsten Abfragen geben Sie also Ihren Server (häufig am DDNS.... zu erkennen) ein, alternativ die feste IP, die Ihnen der Provider zugewiesen hat. Im Feld "Port" die Portnummer und ebenso Benutzer und Passwort.

Sofern Sie auf ein neues Handy umsteigen, gucken Sie es doch einfach beim alten Handy ab. Bis auf das Passwort sehen Sie alles.

Achtung!

Sollte kein eigenes Feld für den Port existieren, können Sie den Port auch mit einem Doppelpunkt an den Server hängen.

Z.B.: ddns.meinserver.de:4567

Bei der Frage nach dem Sicherheitstyp bzw. SSL wählen Sie **"Keiner"** bzw. **schalten Sie SSL aus!**, das ist die übliche Voreinstellung. Bei Apple-Geräten ist der Menüpunkt etwas versteckt. Dies kann aber auch durch den Administrator angepasst sein. Hierzu gibt Apple eine Hilfestellung unter <https://support.apple.com/de-de/HT201729>.

Das sollte schon alles gewesen sein, Ihr Smartphone wird die Verbindung testen und wenn Sie nichts falsch gemacht haben, wird es funktionieren.

Bitte beachten Sie aber, dass es je nach Anbindung nach außen eine Zeit dauert, bis alles gesynct ist. Wenn Sie aber nach einer halben Stunde noch gar nichts sehen, stimmt wahrscheinlich etwas nicht. Das muss aber nicht am Handy liegen!

Im Prinzip sind Sie durch!

Weitere Einstellungen:

Es empfiehlt sich, ein paar weitere Einstellungen vorzunehmen, das können Sie meist in den Kontoeinstellungen.

- Stellen Sie ein, welche Daten alle synchronisiert werden sollen. Jeder Unterordner z.B. im Eingang muss einzeln angehakt werden. Es bleibt Ihnen überlassen, welche Sie benötigen und welche nicht.
- Wichtig!
Legen Sie fest, dass Sie dieses Konto als Standardkonto für ausgehende Nachrichten festlegen. Muss man meist etwas suchen.
- Legen Sie fest, wie oft abgerufen werden soll und ob nachts auch abgerufen werden soll. Oft ist "Automatisch" völlig ausreichend, dann werden die Nachrichten gepusht. Wer nachts Ruhe haben will, legt eine Zeit fest, in der nicht abgerufen wird. Achten Sie unbedingt darauf, welche Wochentage Sie definieren, manchmal sind Samstag und Sonntag mit "nicht abrufen" voreingestellt.
- Legen Sie fest, wie viele Tage gesynct werden sollen.
Bei Mails entscheiden Sie selbst, Kalender können Sie ruhig den größtmöglichen Zeitraum nehmen, das macht normalerweise nichts.
- Legen Sie fest, wie gesynct werden soll. Gegenseitig oder nur in eine Richtung und wie Konflikte gelöst werden sollen.
- Legen Sie kein CC immer an sich fest, Sie syncen schließlich den Ausgang mit, haben Ihre gesendeten Nachrichten also da, wo sie hingehören. In Ihrer Emailapp können Sie später gesondert in den Ausgang wechseln und die Standardansichten wählen.
- Zu guter Letzt überlegen Sie sich, ob Sie wirklich den Spruch "Gesndet mit meinem xxxxxx" immer mitschicken wollen.

Kontakte, Emails und Adressen finden Sie jetzt in den standardmäßig vom Hersteller mitgelieferten Apps. Möglicherweise sehen Sie die Einträge nicht sofort, weil Sie in der App noch das Standardkonto auf das Exchangekonto umstellen müssen.

Achten Sie auch unbedingt darauf, diese Einstellung zu prüfen, da Sie sonst möglicherweise Ihre Termine speichern, aber nicht im David, sondern in dem immer noch als Standard eingestellten GMail-Konto. Dieser kleine fehler wird immer wieder gern genommen und ist sehr beliebt.

Gleiches gilt für Adressen und, wie oben schon erwähnt, auch für Email.

Wenn Sie also Emails mit falschem Absender verschicken oder Termine nicht im David auftauchen, suchen Sie dort.!

Mit dieser Anleitung sollte man immer irgendwie durchkommen.

Aufgrund der allgemeinen Erfahrung nochmals ein Tipp:

Wenn es nicht funktioniert ist immer wieder ein Grund, dass man mal wieder zu schnell gelesen hat und SSL doch nicht ausgeschaltet wurde. Also bitte kontrollieren.

Wenn uns jemand kontaktiert und wir das SSL eingeschaltet vorfinden, schmeisst der Anrufer eine Runde!

Zur Bedienung:

Es ist immer wichtig zu wissen, das man Termine, Adressen und ToDo, die man auf dem Handy erfasst, ausschließlich nur in seinen persönlichen Ordner von David zurückgesynct bekommt. Auch, wenn Sie zentrale Adressen oder zentrale Kalender haben, werden alle Eintragungen sich in den persönlichen Bereich syncen. Heisst: Am PC umsortieren oder den persönlichen Ordner für andere Freigeben!

Ein Dokument der FAQ der KAPA Computer GmbH (faq.kapa.de)

Das wars erstmal!

Verbesserungen und Korrekturen sind wie immer gern gesehen

Eindeutige ID: #1373

Verfasser: Klaus

Letzte Änderung: 2021-10-19 11:44